

L01467 Arthur Schnitzler an
Richard Beer-Hofmann, 8. 11. 1904

HERRN DR RICHARD BEER-HOFMANN
RODAUN
LIESINGERSTRASSE 2

XVIII SPOETTEL 7.
8. 11. 904.

5

lieber Richard, ich fahre voraussichtlich Samstag nach Berlin. Soll ich Ihnen dort
irgendwas besorgen, so schreiben Sie mir ein Wort.

Meine »PREMIÈRE« soll am 19. fein. –

10 – Hörte von dem echt jüdischen Vorgehen Ihres Hausherrn. Immerhin wäre es
eine »fertige Sach« –.

Wie gehts Ihnen denn? Ich kann die Bemerkung nicht unterdrücken, daß es mir
lieb wär wenn wir nicht so weit von einander wohnten. – Herzlichst Ihr A.

© YCGL, MSS 31.

Kartenbrief, 483 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Wien, 8. XI. 04, 6«. 2) Stempel: »Rodaun«.

Beer-Hofmann: mit schwarzer Tinte das Datum der Beantwortung notiert: »9/XII b.«

▣ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Wien, Zürich:
Europaverlag 1992, S. 169.

Register

BERGER, RUDOLF (* 10.9.1858), *Vermieter/Vermieterin, Metzger/Metzgerin*, 1
Berlin, *PPPLC*, 1

Edmund-Weiß-Gasse 7, *Wohngebäude (K.WHS)*, 1

Der grüne Kakadu. Grotteske in einem Akt, 1

Liesingerstraße, *Straße (K.STR)*, 1

Rodaun, *A.ADM4*, 1, 1^K

Der tapfere Cassian. Puppenspiel in einem Akt, 1